



Im Rahmen einer Mädchen-Tischtennis-Aktion hatte der SC Berg die einmalige Gelegenheit, an der „Deutschland Tour 2012“ des Profi-Trainers Markus Reiter teilzunehmen. Reiter trainiert unter anderem die 2. Bundesliga Damen des NSC Watzenborn-Steinberg und war extra aus dem Raum Frankfurt angereist, wo er auch eine Tischtennisschule leitet. Das Training war „for Girls only“, also nur für Mädchen. Fast alle Berger Tischtennis-Mädels von den Vereins-Neueinsteigerinnen bis zum Landesliga-Team nutzten die Gelegenheit. Für die Berger Jungs galt „Wir müssen draußen bleiben“, sie hatten an dem Tag trainingsfrei.

A-Lizenz-Trainer Reiter bot den Mädchen zwei Trainingseinheiten à 2.5 Stunden mit einer Stunde Erholungspause. Dabei gelang es ihm hervorragend, auf die einzelnen Spielniveaus einzugehen und alle Teilnehmerinnen entsprechend ihrer Spielstärke zu fordern und zu fördern, wie Jugendleiter Gerhard Scheuing, selbst B-Lizenz-Trainer, anerkennend beobachten konnte. Eine ganz große Stärke von Markus Reiter ist, dass er es schafft, durch seine Aufgabenstellungen alle Teilnehmerinnen so zu motivieren, dass sie wirklich die komplette Zeit voll konzentriert üben – was bei 5 Stunden an einem Nachmittag und Mädels, die gerne einfach auch mal nur quatschen, gar nicht so einfach ist.

Bei den Anfängerinnen wurden die Grundschnitte verbessert und die Mädchen bekamen den einen oder anderen Hinweis, wie man mit einem Schlag eher zum Erfolg kommt. Die fortgeschrittenen Spielerinnen profitierten von Beinarbeitsübungen und konnten ihre Schlagtechnik perfektionieren. In der zweiten Einheit wurden dann auch die Top-Spielerinnen am Balleimer an ihre konditionellen Grenzen gebracht.

Natürlich kam trotzdem der Spaß nicht zu kurz und insbesondere beim Aufwärmen lernten die Mädels auch noch ein paar neue Spiele und Übungsformen kennen, die wenig mit Tischtennis zu tun haben.

Für ihren Fleiß wurden alle Teilnehmerinnen mit einem von Reiter mitgebrachten T-Shirt belohnt, auf dem alle Stationen seiner Deutschland Tour aufgelistet sind.

Nicht nur deshalb waren die Mädchen sehr mit dem Trainingstag zufrieden und es gab Stimmen wie „Das Training war super – es hat mir richtig Spaß gemacht.“ (Sandra Kersten, 10 Jahre) und „Das Training war richtig gut – er kann gerne öfters kommen.“ (Katja Jerg, 16 Jahre).

Markus Reiter war sehr zufrieden mit den „netten Mädchen“, die „sehr gut mitgemacht“ haben und beeindruckt von der schönen ruhigen Lage der Berger Sporthalle. Das kennt er auch ganz anders von den Frankfurter Brennpunktschulen, wo er auch als Trainer tätig ist.